

En Ĥur-Palatinat'

EIN JÄGER AUS KURPFALZ



1. En Ĥur - Pa - la - ti - nat'
2. La se - lon me - tu do,
3. Mi hej - men raj - dos nur



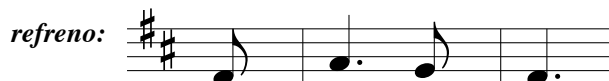
ĉa - sis - to raj - das tra ar - bar'
la sa - kon sur ĉe - va - lon vi,
ĉe ku - ku - a - do de l' ku - kol',



sur - spu - re de l' na - tur'
por ke raj - da - du mi
ku - ku - os ĝi dum nokt'



laŭ pla - ĉo kaj ple - zur'.
en Ĥur - Pa - la - ti - nat'.
sur ni - a ver - da ter'.



Tra - ra', tra - ra'!



Min ra - vas raj - di en so - mer'



sur ni - a ver - da ter',



sur ni - a ver - da ter'.

EIN JÄGER AUS KURPFALZ • M: popola 1763 • germana T: ekde 1750, tie ĉi la strofoj 1, 2 kaj 6, la strofoj 3-5 hodiaŭ apenaŭ estas konataj kaj fakte ne plu estas kantataj • E: Albrecht Kronenberger 2009

«Ĥur-Palatinato» por «Kurpfalz» (historia princlando en sudokcidenta Germanujo) estas uzata anstataŭ la peza «Elektprinca Palatinato».

«Tra-ra» anstataŭ «Juja» estas prenita el la traduko de Arthur Benders 1985.

Jen la germana originalo:

1. Ein Jäger aus Kurpfalz,
Der reitet durch den grünen Wald,
Er schießt das Wild daher,
Gleich wie es ihm gefällt.

Refrain:

Juja, Juja,
gar lustig ist die Jägerei
Allhier auf grüner Heid',
Allhier auf grüner Heid'.

2. Auf! Sattelt mir mein Pferd
Und legt darauf den Mantelsack,
So reit' ich hin und her
Als Jäger aus Kurpfalz.
3. Hubertus auf der Jagd,
Der schoss ein'n Hirsch und einen Has'.
Er traf ein Mägdlein an,
Und das war achtzehn Jahr.
4. Des Jägers seine Lust
Den großen Herren ist bewusst,
Jawohl, jawohl bewusst,
Wie man das Wildpret schuss.
5. Wohl zwischen seine Bein,
Da muß der Hirsch geschossen sein,
Geschossen muss er sein,
Auf eins, zwei, drei.
6. Jetzt reit' ich nicht mehr heim,
Bis dass der Kuckuck, kuckuck schreit,
Er schreit die ganze Nacht
Allhier auf grüner Heid'!

Vielleicht war Erbförster Friedrich Wilhelm Utsch aus Rheinböllen im Hunsrück (1732-1795) der Jäger aus Kurpfalz. Angeblich schrieb sein Hausgeistlicher die, oder einige, Verse des Liedes.